

Fleischers Elias Hastmann zu Nieder-Schönbrunn, und verwandelte dasselbe nebst den Wirthschaftsgebäuden und den Habseligkeiten der Bewohner in Asche.

In Herwigsdorf bey Löbau entzündete am 16. d. Abends nach 9 Uhr, ein Blitzstrahl das Haus des Häuslers und Kunstgärtners Joh. Friedr. Lehmann, und legte es in Asche.

Am 18. d. früh $\frac{1}{4}$ auf 2 Uhr, brach in der Scheune des Häuslers und Leinwand-Fabrikants Gottfr. Ullrich zu Walddorf aus unbekannter Ursache ein Feuer aus, welches dieselbe, die Leinwandpresse, den Kuhstall und das ganze Dach nebst dem Gesperre des Wohnhauses verzehrte.

III. Allgemeine.

London, den 6. May. Ueber die Eskadre des Feindes unter dem Commando von Hieronimus Bonaparte, welche nach Ostindien gegangen ist, scheint man hier ganz unbe-

sorgt zu seyn, nachdem man durch die letzten Briefe von Bombay vom 1. Decbr. gehört hat, daß Sir Edw. Pellew mit 4 Linien-schiffen von 74 Kanonen, 2 funfzig Kanonenschiffen und einer Menge Fregatten, vor der Bay von Bengalen kreuzt, während Admiral Trowbridge mit 2 Linien-schiffen, einem 64 Kanonenschiffe und mehrern kleinern sich östlich gewandt hat, um dort Acht zu geben. Die Eskadre Warrens, welche nach Indien geht, u. aus 7 Linien-schiffen besteht, giebt unserer Seemacht ein entschiedenes Uebergewicht.

Budissinischer Getreide-Preis

am 24. May a. c.

1 Schfl. Korn	7 Thl. — gl.	auch	6 Thl. 16 gl.
— Waizen	9 „ — „ —		8 „ — „
— Gerste	6 „ — „ —		5 „ 18 „
— Hafer	4 „ — „ —		3 „ 20 „
— Erbsen	7 „ 12 „ —		— „ — „
— Hirse	15 „ — „ —		14 „ 18 „
— Brüze	6 „ 18 „ —		6 „ 12 „

Nach einer dem Churfürstlichen Ober-Amte hieselbst von dem Fürstlich Lichtensteinschen Wirthschafts- und Justiz-Amte zu Rumburg ertheilten Nachricht, sind bey einem am 19. May d. J. bey Bernd Ignaz, Häusler zu Aloysburg, verübten gewaltsamen Einbruche, nachstehende Effekten entwendet worden: 16 Stück rohes Garn; $2\frac{1}{2}$ Stück weißes Garn; 1 baumwollene roth und weiß gestreifte Schürze; 18 Ellen klare weiße Leinwand; 9 Ellen hanfne weiße blau eingeschossene Leinwand; 1 rothes türkisches gezogenes Kopfstuch; 4 seidene Tüchel, wovon 1 schwarz, 1 braun melirt, 1 ziegelroth und 1 roth von Kresett; 1 türkisch geringes Tüchel; 1 rothes von Leinwand; 1 Axt; 1 Beil; 1 Pfund Seife; 1 Pf. Butter; $2\frac{1}{2}$ Pf. Brod; 1 Paar baumwollene blaue Strümpfe mit rothen Zwickeln, und 1 Paar Fuchshandschuh. Da nun dem Vermuthen nach die Diebe nach verübter That sich gegen hiesiges Land gewendet haben sollen; So wird solches hierdurch bekannt gemacht, damit diejenigen Personen, welche von vorgedachten Sachen etwas zum Verkauf anbieten, sofort angehalten und jedes Orts Obrigkeit angezeigt werden. Budissin, am 30. May 1806.

Demnach zu Fortstellung der Subhastation des Johann Gotthelf Thomasischen Hauses zu Calenberg, worauf bereits 100 Thlr. licitiret worden, nächstkommender 18. Juny d. J. zum dritten Aufgebote anberaumet worden; Als wird solches hiermit bekannt gemacht. Budissin aufm Decanat, den 24. May 1806.

Domstifts. Canzley daselbst.

Nachdem von Em. Hochedlen und Hochweisen Rathe der Churfürstl. Sächs. Sechsstadt Zitau, zum freiwilligen öffentlichen Verkaufe der, von weil. Herrn Karl Gottlieb Döringen, gewesenen brauberechtigten Bürger und Deputirten der löbl. Bürgerschaft allhier, nachgelassenen Grundstücken, nämlich 1.) des auf dem Haasenberge gelegenen Guttes, nach 156 Scheffel Ackerland und 40 Mähder Wiesewachs, sammt dem dabey befindlichen Inventario an Rind-Schaaf, und Zug-Vieh, und sonstigen Wirthschaftssachen, der künftige 21. Juny d. J.; 2.) des allhier am Markte zwischen dem Gasthose zur goldenen Sonne und dem Stollischen Bierhose innen gelegenen ausgebaueten Bierhofes, mit dem dazu gehörigen am Hofewege hinter Olbersdorf gelegenen Hoffstücke, nach 4 Scheffel Ausfaat, auch dem vorhandenen Brau- und Schank-Gefäße, der darauf folgende 28 Juny d. J.; 3.) a) der, zwischen dem Guthe auf dem Haasenberge und der Budissinischen Straße gelegenen 15 Scheffel Stadtdäcker, so wie b) 6 Scheffel dergleichen an der Oberherwigsdorfer Straße